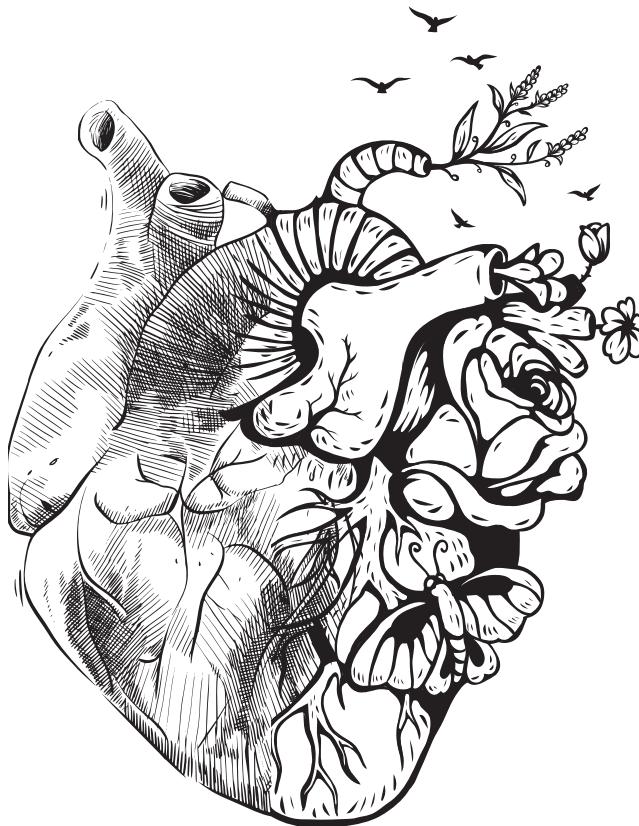


# Herztagebuch



Copyright 2022 Reinhard Hirtler

## **EINLEITUNG**



ies ist dein persönliches Herz-Tagebuch, in dem du die Dinge festhalten solltest, die in deinem Herzen geschehen. An jedem Tag gibt es einen kurzen Text, der dir den Wegabschnitt erklärt, auf den wir uns in unserem Herz begeben werden. Nach dem Text hast du viel Platz, um deine eigenen Erfahrungen zu notieren, die du mit Jesus gemacht hast. Schreibe alles so ehrlich und klar wie möglich auf. Sei wirklich konkret! Das ist wichtig, denn eines Tages wirst du zurückblicken und deine eigenen Fortschritte erkennen. Dies ist deine persönliche Herzensreise mit Jesus. Halte auf diesen Seiten die Gefühle, Gedanken und Erfahrungen fest, die du am jeweiligen Tag mit Jesus in deinem Herzen erlebt hast.



## **TAG 1**

H

eute begeben wir uns auf eine Herzensreise, auf der wir die Liebe Jesu kennenlernen werden, die er für uns hat. Es ist sehr wichtig, dass unser Herz wirklich glaubt, was Jesus für uns empfindet.

Leider hat die Religion das Bild von Gott und von Jesus Christus komplett verdreht und verzerrt. Aus diesem Grund haben wir Gott vollkommen falsch wahrgenommen. Die Bibel sagt, dass Jesus unser Bräutigam ist; der Bräutigam, der sich entschieden hat, leidenschaftlich für uns zu sein; der Bräutigam, der uns bedingungslose Liebe entgegenbringt; der Bräutigam, der sich eine innige Beziehung mit uns wünscht. Das ist die Wahrheit.

Wenn wir erst einmal verstehen, dass seine Sehnsucht nach einer ganz innigen Beziehung mit uns so viel tiefer und größer ist, als unser Wunsch nach Intimität mit ihm jemals sein kann, werden wir unser Herz öffnen und ihm vertrauen. Wie in jeder Liebesbeziehung ist Vertrauen ein wichtiger Schlüssel.

Du musst Jesus vertrauen und glauben, dass er dich aufrichtig liebt und annimmt und dich niemals ablehnen wird. Wenn du lernst, ihm von ganzem Herzen zu vertrauen, kannst du dich auf den Weg machen und seine tiefen Liebe in deinem Herzen erfahren.













## **TAG 2**

H

eute werden wir unsere Reise fortsetzen, um die Liebe, die Jesus für uns hat, tiefer zu ergreifen. Es ist sehr wichtig, dass wir in seiner Liebe zu uns bleiben. Wie in jeder Ehe reicht es nicht aus, wenn wir nur am Anfang der Ehe leidenschaftlich ineinander verliebt sind. Wir müssen das Feuer der Liebe am Brennen halten. Denke daran, das Feuer der Liebe, die Jesus für dich hat, bleibt immer bestehen. Er wünscht sich nichts sehnlicher, als dass du dich seiner tiefen Liebe für dich hingibst.

Erinnere dich immer daran, dass er dich erwählt hat. Niemand hat ihn dazu gezwungen – es war seine eigene Entscheidung, aus seiner tiefen und vollkommenen Liebe zu dir. Wenn du dich deinem Bräutigam und seiner Leidenschaft für dich hingibst, wirst du fähig werden, das Feuer der Liebe zu ihm ebenfalls am Brennen zu halten. Wenn du begreifst, was er für dich empfindet, wirst du genauso leidenschaftlich für ihn empfinden. Vergiss das nie, er begeht dich leidenschaftlich!











## **TAG 3**



iese Welt ist ein sehr unsicherer Ort, nichts ist wirklich zuverlässig. Die Bibel versichert uns, dass alles, was erschüttert werden kann, auch erschüttert werden wird. Wie kann man in einer Welt sicher sein, in der es keine Sicherheiten gibt? Weder die Finanzen noch die politischen Mächte, nichts ist zuverlässig in dieser Welt.

Deshalb müssen wir uns immer daran erinnern, dass wir nur dann wirklich sicher sind, wenn wir uns in Jesus bergen. Jesus verspricht, dass nichts und niemand uns aus seiner Hand reißen kann. Wir müssen uns an seiner Hand nicht festklammern, er hält unsere Hand fest. Er ist stärker als alles andere auf dieser Welt, das dein Leben erschüttern will.

Denke immer daran, der einzige wirklich sichere Ort ist eine Person, und diese Person heißt Jesus. Er kümmert sich um dich.











## **TAG 4**

H

eute setzen wir unsere Reise fort und wir werden lernen, wie wir sicher in Jesus sein können. Wenn wir verstehen, dass wir nur durch ihn und seine Liebe zu uns und nicht durch unsere eigene Leistung Sicherheit erlangen können, wird unser Herz in den wahren Frieden eintreten. Nichts kann uns von seiner vollkommenen Liebe trennen. Sie gibt uns echte Sicherheit. Selbst wenn die ganze Welt um uns herum ins Wanken gerät, haben wir in Jesus einen Ruheort, denn er ist zuverlässig. Er ist unerschütterlich und kann uns nicht genommen werden.

Die Bibel verheißt uns, dass alle, die auf den Herrn vertrauen, wie der Berg Zion sind. Sie können nicht erschüttert werden! (siehe Ps. 125,1). Es gibt einen Ort, der absolut sicher ist, und dieser Ort heißt Jesus. Mache dich auf die Reise und lerne, ihm zu vertrauen. Dann wird dein Leben sicher sein.











## **TAG 5**

H

eute lernen wir eines der wichtigsten Themen – die Wahrheit, was es bedeutet, in Christus zu sein. Sobald wir begreifen, dass wir durch den Glauben an das vollbrachte Werk am Kreuz in Jesus Christus hineinversetzt wurden, gibt es keinen Raum mehr für Angst, Niederlagen, Mangel oder Armut, Krankheit oder Gebrechen.

Unser Herz muss wirklich verstehen, dass uns all seine Ressourcen gehören, wenn wir lernen, in ihm zu bleiben. All seine Weisheit und seine Macht, alles, was er hat und ist, gehört nun uns. Wir müssen diese Dinge lediglich im Glauben ergreifen und anwenden. Nimm sie im Glauben an! Während du durch diesen Tag gehst, wiederhole still in deinem Herzen: „Ich bin in Christus, alles ist gut!“











## **TAG 6**

 s ist sehr wichtig, dass wir die Wahrheit begreifen, was es bedeutet, in Christus zu sein. Deshalb werden wir uns einen weiteren Tag lang damit beschäftigen, auf diese Wahrheit zu vertrauen und sie zu glauben. Denke über die gewaltige Tatsache nach, dass du in Jesus Christus bist.

Die Bibel sagt uns, dass diejenigen, die zum Herrn gehören, ein Geist mit ihm sind. Wir sind nicht nur in ihm, sondern wir sind auch eine Einheit mit Jesus geworden, eine perfekte Einheit. Der Teufel kennt diese Wahrheit, deshalb fürchtet er sich so sehr. Gott kennt diese Wahrheit, deshalb vertraut er dir voll und ganz. Doch unser Herz glaubt diese Wahrheit sehr häufig nicht.

Deshalb müssen wir uns immer wieder daran erinnern, dass Gott uns ausschließlich in Christus sieht. Auch der Teufel sieht uns ausschließlich in Christus und wir müssen uns ebenfalls auf diese Weise ansehen!











## **TAG 7**

H

eute schreiben wir eine sehr wichtige Wahrheit auf unser Herz: Die Wahrheit, dass Gott ein vollkommener Vater ist. Viele Menschen können aufgrund ihres irdischen Vaters keine Beziehung zu Gott als Vater aufbauen.

Wir müssen unserem himmlischen Vater völlig vertrauen, denn die Bibel verheißt uns, dass er der perfekte Vater ist. Er kann mit keinem Vater auf dieser Erde verglichen werden. Egal wie gut oder schlecht dein menschlicher Vater gewesen ist – er war auf jeden Fall nicht vollkommen. Der Einzige, der wirklich perfekt ist, ist Gott. Er ist ein vollkommener Vater! Er ist niemals wütend auf uns. Er bestraft uns nie. Er liebt uns einfach und nimmt uns an. Er liebt uns so sehr, dass er sämtliche Strafen für unsere Sünden auf seinen einzigen, geliebten Sohn Jesus Christus gelegt hat.

Du hast einen Vater, der es liebt, dich zu umarmen, dir zu vergeben, dich zu ermutigen und mit dir in deine Bestimmung hineinzugehen. Vertraue deinem Vater!











## **TAG 8**

W

ir wollen unsere Reise fortsetzen, auf der wir unseren perfekten Vater kennenlernen. Erinnere dich, dass Jesus selbst gesagt hat: „Wenn nun ihr, die ihr böse seid, euren Kindern gute Gaben zu geben versteht, wie viel mehr wird euer Vater im Himmel denen Gutes geben, die ihn bitten!“ (vgl. Mt 7,11).

Jesus macht dadurch deutlich, dass unser Vater im Himmel so viel besser ist, als jeder irdische Vater jemals sein kann. Gott, unser himmlischer Vater, hat gute Dinge für uns geplant, keine schlechten Dinge. Im Jakobusbrief erklärt uns die Bibel, dass wir uns täuschen, wenn wir glauben, dass schlechte Dinge von Gott kämen, dem Vater des Lichts. Gott ist Licht und in ihm gibt es keinerlei Finsternis (siehe 1. Joh 1,5). Er ist der Vater des Lichts und nur gute und perfekte Gaben kommen von ihm.

Es gibt nichts, was von ihm kommt und nicht perfekt ist, weil er ein guter und wunderbarer Vater ist. Je mehr du lernst, deinem vollkommenen Vater zu vertrauen, desto mehr wird dein Herz in der Lage sein, die guten Dinge zu empfangen, die von ihm kommen.











## **TAG 9**

H

eute müssen wir über eine Wahrheit sprechen, die nur sehr wenige Christen wirklich verstanden haben, und das ist, „im Sieg Jesu Christi zu leben“. Die Bibel sagt uns, dass wir mehr als Überwinder sind! Viele Christen versuchen tatsächlich, als Überwinder zu leben und siegreich zu sein. Sie kämpfen sehr, sehr hart darum, den Sieg zu erringen – Sieg über Ängste, Sieg über Armut, Sieg über eine schwierige Situation.

Doch die Bibel sagt nirgends, dass wir um diese Siege kämpfen sollen. Stattdessen sollen wir im Sieg ruhen. Jesus Christus hat jede Angst und alles andere, das uns überwältigen will, besiegt. Er hat jeden einzelnen Feind erobert. Nur wenn wir lernen, auf das zu vertrauen, was Jesus am Kreuz getan hat, und wenn wir lernen, unsere Herzen davon zu überzeugen, können wir auch lernen, im Sieg Christi zu leben. Wie sieht das in unserem Leben praktisch aus? Wir kommen voll und ganz bei ihm zur Ruhe und genießen einfach den Sieg, den Jesus bereits für uns errungen hat.











## **TAG 10**

**W**

ir werden unsere Reise fortsetzen, um in uneingeschränktem und vollkommenem Sieg zu wandeln.

Wenn Gott uns anschaut, sieht er keine Kinder, die ihre Kämpfe „möglicherweise“ verlieren könnten. Er kommt nie auf den Gedanken, dass seine Kinder eine Niederlage erleiden werden. Gott betrachtet uns als Kinder, die den perfekten Sieg bereits errungen haben, denn er sieht uns in Christus.

Wenn wir lernen, in Christi Sieg zu ruhen, wird seine Kraft zu unserer Kraft werden. Sein Sieg wird unsere Siegesfeier und wir werden lernen, all das zu genießen, was Christus für uns am Kreuz errungen hat. Versuche niemals, selbst den Sieg über irgendetwas in deinem Leben zu erlangen, sondern lebe und feiere stets nur den Sieg Christi.

Je mehr du lernst, auf seinen Sieg zu vertrauen, desto mehr wirst du diesen Sieg in deinem Leben erfahren. Christen, die selbst um den Sieg kämpfen, sind müde Christen, die immerzu Schwierigkeiten damit haben, in Gottes Ruhe einzutreten. Doch die Christen, die den Sieg Jesu anwenden, sind Christen, die tatsächlich im vollbrachten Werk des Kreuzes leben.











## **TAG 11**

H

eute werden wir lernen, wie wir ein Leben ohne irgendwelche Ängste führen können. Angst ist ein sehr starkes Gefühl. Sie kann uns lähmten und davon abhalten, unsere göttliche Bestimmung zu erfüllen. Das Wichtigste, was wir bezüglich Angst verstehen müssen, ist, dass Jesus selbst mit Angst konfrontiert war. Doch er hat sie überwunden. Alles, was Jesus überwunden hat, können wir nun ebenfalls überwinden, und wir können in seinem Sieg leben.

Erinnere dich stets daran, dass uns alles gehört, was Jesus am Kreuz für uns errungen hat. Allerdings werden wir immer nur das erleben, was unser Herz tatsächlich glauben und ergreifen kann. Versuche nicht, die Angst zu bekämpfen, sondern schreibe stattdessen die Botschaft des Sieges auf dein Herz. Dann wird die Angst ihre Macht verlieren. Viele Christen machen den Fehler, dass sie Angst bekämpfen wollen, indem sie sich auf die Angst fokussieren. Wenn du das tust, wirst du den Kampf verlieren. Doch wenn du dich stattdessen auf das Kreuz und auf das, was Jesus für dich getan hat, ausrichtest, wirst du die Angst überwinden, weil dein Herz mit Glauben erfüllt wird. Wahrer Glaube siegt immer über Angst, doch dieser Glaube muss zuerst in deinem Herzen ergriffen werden.











## **TAG 12**

**W**

ir werden heute noch einmal über Angst sprechen. Als ich die Wahrheit aus der Bibel erkannt habe, wie man mit Angst umgeht, hat sich mein Leben komplett verändert. Die Bibel sagt, dass wir uns nicht fürchten sollen, und ich dachte immer, dass dies bedeutet, wir dürfen keine Gefühle der Angst empfinden.

Doch ich fand heraus, dass die Bibel hier gar nicht über Gefühle spricht, sondern über eine Handlung. Als ich dies verstanden hatte, veränderte sich mein Leben grundlegend. Heute weiß ich, dass ich nicht gegen das Gefühl ankämpfen muss. Stattdessen kann ich den Sieg des Kreuzes anwenden, indem ich mich einfach dafür entscheide, nicht aus dieser Angst heraus zu handeln.

Wenn wir lernen, im Glauben zu handeln, und wenn unsere Herzen aufrichtig auf Jesus vertrauen, verliert die Angst ihre Macht. Wir können Angst empfinden und uns dennoch dafür entscheiden, im Glauben zu handeln, weil Jesus für uns jede Angst besiegt hat. Dies ist der wahre Sieg über Angst!











## **TAG 13**

H

eute begeben wir uns auf eine Reise, für die du einen beliebigen Bereich deines Herzens auswählen kannst, den du gerne verändern möchtest. Dies ist jedoch nur möglich, wenn du verstehst, dass wir durch den Tod, das Begräbnis und die Auferstehung von Jesus Christus nun in ihm sind. Das heißt, wir haben nun seine DNA in uns, eine brandneue Veranlagung.

Viele Christen haben alle möglichen Ausreden, warum sie nicht im Sieg des Kreuzes wandeln können, doch normalerweise haben diese Ausreden mit ihrer eigenen, natürlichen DNA zu tun – also mit den Entschuldigungen aus Ihrer Vergangenheit – oder sie beziehen sich auf das, was sie in ihrer Kindheit gelernt haben. Doch wenn wir erst einmal verstehen, dass wir durch Jesus und sein vollkommenes Werk am Kreuz eine brandneue DNA erhalten haben, begreifen wir auch, dass wir in ihm eine neue Schöpfung sind.

Es gibt zwei unterschiedliche DNAs in dir. Die eine ist deine natürliche DNA, die deine Eltern an dich weitergegeben haben. Falls du

dich entscheidest, aus ihr zu leben, wird dein Leben sehr schwer sein. Doch wenn du in deinem Herzen begreifst, dass du durch die DNA von Jesus Christus selbst leben kannst, bist du in der Lage, jeden Bereich deines Lebens zu verändern.













## **TAG 14**

W

ährend wir unsere Herzen immer weiter verändern, müssen wir uns stets daran erinnern, wer wir in unserer wahren Identität sind und welches unsere wahre und mächtigste DNA ist. Deine Identität ist nicht durch deine natürliche Herkunft festgelegt; sie ist davon abhängig, wer du durch Jesus Christus geworden bist. Wenn ich die DNA von Jesus habe – und das ist tatsächlich der Fall – dann kann ich entsprechend dieser DNA handeln!

Wir müssen unbedingt verstehen, dass wir immer entsprechend der Identität handeln, die wir wahrnehmen, und nicht nach unserer eigentlichen Identität. Der Unterschied ist Folgender: Du hast die Identität von Christus, doch wenn du sie in deinem Herz nicht als deine wahre Identität empfindest, erkennst und annimmst, wirst du stets entsprechend deiner Wahrnehmung handeln.

Wenn deine Identität von deinen eigenen Erfolgen oder Misserfolgen abhängt, von deiner Erziehung oder von den Dingen, die deine Eltern oder irgendjemand anderes als Christus gesagt

hat, dann wirst du gemäß dieser Identität handeln. Betrachte dich in deiner neuen Identität und schreibe jede Botschaft in dein Herz, die du möchtest.













## **TAG 15**

H

eute begeben wir uns auf einen wunderbaren Abschnitt dieser Reise: Wir werden die Botschaft in unser Herz schreiben, dass wir absolut jede Schwäche überwinden können. Leider haben diese Welt und sogar die christliche Welt versucht, uns die Ansicht aufzuzwingen, dass wir stark sein müssen, um erfolgreich zu sein. Doch dies entspricht nicht der Wahrheit des Wortes Gottes.

In Wirklichkeit haben wir die beste Chance, in der Kraft des vollbrachten Werkes am Kreuz zu wandeln, wenn wir selbst wirklich schwach sind. Schau nur einmal die zwölf Jünger an. Jesus hat nicht gerade die klügsten, gebildeten und stärksten Männer erwählt. Vielmehr scheint eher das Gegenteil der Fall zu sein. Er erwählte Menschen, die von Natur aus sehr schwach waren; Versager, die in den Augen der Menschen keinerlei Potenzial hatten. Kein Leiter würde diese zwölf Männer heute auswählen, um ein großes Werk voranzutreiben. Doch Jesus hat es getan! Warum?

Damit wir verstehen, dass es eine Kraft gibt, die von Jesus kommt und nichts mit unserer

eigenen Stärke zu tun hat. Sobald wir das verstanden haben, werden wir keine Angst mehr vor unseren eigenen Schwächen haben. Stattdessen werden wir sie als Chance betrachten.













## **TAG 16**

H

eute werden wir die Reise fortsetzen, um unsere Schwächen zu überwinden. Wir müssen eine Entscheidung in unserem Herz treffen: Wollen wir so wie die Welt leben oder auf die Weise, die Gott sich für uns ersehnt hat? Gott hat kein Problem mit den Schwächen seiner Kinder. Er hat lediglich ein Problem damit, wenn seine Kinder auf ihre eigenen Schwächen blicken anstatt auf seine Kraft, die in ihnen ist.

Der Apostel Paulus brachte dies im Epheserbrief sehr deutlich zum Ausdruck: Wir haben eine Kraft in uns, die an uns und durch uns wirkt. Es ist dieselbe Kraft, die Jesus Christus von den Toten auferweckt hat. Es gibt keine größere Kraft im Universum als diese Kraft, durch die Jesus nach drei Tagen im Hades auferstanden ist. Diese Kraft hat nicht nur seinen toten Körper wieder zum Leben erweckt, sondern sie hat den Tod ein für alle Mal überwunden. Und genau diese Kraft ist in dir aktiv und wirksam. Sobald wir unser Herz davon überzeugen, dass uns diese Kraft zur Verfügung steht und wir aus ihr leben können, werden unsere eigenen Schwächen kein Problem mehr sein.











## **TAG 17**

H

eute begeben wir uns auf eine Herzensreise, die für viele Menschen sehr schwierig ist, weil sie ihr Herz zuerst von etwas überzeugen müssen. Bei dieser Reise geht es darum, Gott zu vertrauen, dass er uns versorgt. Ich werde nie den Tag vergessen, an dem ein großer Mann Gottes mir in die Augen blickte und sagte: „Reinhard, du bist an dem Punkt angelangt, an dem du Gott völlig vertraust, dass er dich versorgt.“ Er fuhr fort: „Dies ist die höchste Ebene des Glaubens, auf der jemand leben kann. Wenn du Gott vertrauen kannst, dass er für dich sorgt, kannst du ihm in allem vertrauen!“ Ich werde mich immer an diese Worte erinnern, die vor so vielen Jahrzehnten zu mir gesprochen wurden.

Leider hat uns die Welt beigebracht, dass wir immer für uns selbst sorgen müssen, doch dies stimmt nicht mit der Wahrheit der Bibel überein. Die Wahrheit in der Bibel besagt, dass wir einen Vater im Himmel haben, dem es große Freude macht, uns mit seiner überreichen Versorgung zu überschütten. Wir müssen uns jeden Tag neu entscheiden: Gehen wir auf den Wegen der Welt oder auf Gottes Wegen? Auch

wenn wir arbeiten, darf dies für uns nicht zur Quelle der Versorgung werden. Wir müssen unsere Arbeit vielmehr als Kanal betrachten, den Gott, die Quelle aller Versorgung, dazu benutzt, um seinen Wohlstand in unsere Hände zu legen. Er gibt uns alles, was wir für jeden Tag brauchen.













## **TAG 18**

**W**

ir brauchen noch einen weiteren Tag, um an dem Thema Versorgung in unserem Herzen zu arbeiten. Paulus hat dies ganz klar verstanden. Er hat begriffen, dass alle Versorgung von Gott kommt. Von Menschen kommt gar nichts. Selbst wenn Gott sich entscheidet, Menschen zu gebrauchen, um uns zu versorgen, müssen wir immer bedenken, dass Gott hinter jeder Versorgung steht. Ich hatte eine Offenbarung, die mein Herz veränderte, und sie steht in Psalm 68. In Vers 11 sagt die Bibel: „In deiner Güte hast du, Gott, für die Armen gesorgt.“ (NGÜ).

Gott sorgt für dich nicht, weil du eine Not hast, sondern weil er gut ist! Wir dürfen nicht auf unsere finanziellen oder materiellen Bedürfnisse schauen, wenn wir tief in unserem Herzen versuchen, auf Gottes Versorgung zu vertrauen. Unser Fokus muss auf der Güte Gottes liegen. Er ist ein fürsorglicher und liebender Vater, der sich zutiefst danach sehnt, dass es seinen Kindern wohlergeht und der es liebt, uns seine Güte zu zeigen. Denke immer daran: Gottes Versorgung ist ein Zeichen der Güte eines liebenden Vaters, dem es Freude bereitet, seinen

Kindern gute Dinge zu geben; nicht weil wir etwas brauchen, sondern weil er gut ist! Wenn dies dein Fokus ist, kann dein Herz ihm glauben und vertrauen, dass er dich versorgen wird!













## **TAG 19**

U

m unsere Reise fortzusetzen und auf Gottes Versorgung zu vertrauen, müssen wir uns daran erinnern, wer Gott ist. Er ist ein unfassbar gütiger, freundlicher und großzügiger Gott. Wenn wir verstehen, dass Gottes Name immer in Verbindung mit seinem Wesen steht, hilft uns dies, um darauf zu vertrauen, dass er für uns sorgt. Er ist *Jahwe Jireh, das heißt, „der Gott, der versorgt“!*

Überleg doch nur einmal, wie außerordentlich verschwenderisch Gott den Garten Eden gestaltet hat. Zunächst schuf er alles auf perfekte Weise, und erst als für alles gesorgt war, erschuf er den Menschen und setzte ihn in einen Garten, in dem jede nur erdenkliche Versorgung vorhanden war. Wir müssen verstehen, dass Gott die Menschen niemals zum Sterben erschaffen hat. Sie sollten ewig leben, das war schon immer sein Wunsch gewesen.

Wenn Gott gewollt hat, dass Männer und Frauen ewig leben, bedeutet dies, dass seine reiche und außergewöhnliche Versorgung im Garten Eden genau die Art von Versorgung ist, die er auch uns immer zur Verfügung stellen

will. Denke nur an den Himmel: Der Himmel ist ein Ort mit goldenen Straßen, voll mit Gottes überschwänglichster Versorgung für uns, seine Kinder, die uns für immer und ewig gehört. Genau das ist auf Gottes Herz für dich!













## **TAG 20**

H

eute schreiben wir eine sehr wichtige Botschaft auf unser Herz – die Botschaft der Liebe! Hoffentlich hast du dein Herz mittlerweile davon überzeugt, wie sehr Jesus dich liebt und wie sehr dich Gott, der Vater liebt. Heute werden wir nun die Botschaft auf unser Herz schreiben, dass wir auf dieselbe Weise lieben können, wie Gott uns geliebt hat. Wir wurden nach seinem Ebenbild geschaffen und durch unsere Errettung sind wir eine neue Schöpfung geworden. Gott ist Liebe, also wurden wir in das Ebenbild der Liebe geschaffen. Wir sind eine neue Schöpfung.

Der Geist Gottes ist in uns und die Liebe Gottes ist in unseren Herzen. Deshalb haben wir die Fähigkeit, so zu lieben, wie Gott liebt. Viele Christen denken, es sei ein Ding der Unmöglichkeit, tatsächlich so zu lieben, wie Gott liebt. In Wirklichkeit ist dies jedoch nur deshalb so schwer, weil unsere Herzen nicht glauben, dass wir in der Lage sind, so zu lieben wie Gott.

Erinnere dich, wir sind Verwalter – keine Eigentümer. Und da wir Verwalter von sämtlichen Dingen sind, die wir im Leben bekommen,

sind wir auch Verwalter der Liebe Gottes, die er in unser Herz gelegt hat. Wir können lernen, unsere Fähigkeit zu lieben gut zu verwalten, so dass wir seine Liebe mit allen teilen können – wo immer wir auch hingehen.













## **TAG 21**

H

eute beenden wir unsere 21-tägige Reise, auf der wir unser eigenes Herz veränderten, indem wir es mit neuen und wichtigen Botschaften beschrieben haben. Es ist wichtig, zu verstehen, dass dies keine einmalige Angelegenheit war, die nun abgeschlossen ist. Diese Reise sollten wir unser ganzes Leben lang fortsetzen. Wir können jeden Tag in einen Bereich unseres Herzens gehen und neue Botschaften auf unser Herz schreiben. Denke immer daran: Jeder von uns hat die Macht, sein eigenes Herz zu verändern und zu beeinflussen.

In jedem Bereich deines Lebens, in dem du eine Veränderung brauchst, der dich frustriert oder mit dem du zu kämpfen hast, musst du lediglich Folgendes tun: Geh in dein Herz und finde heraus, was das vollbrachte Werk des Kreuzes für dich getan hat. Anschließend verbindest du dich mit Jesus und änderst die Botschaft in deinem Herzen. Ich ermutige dich, diese Reise für den Rest deines Lebens auf Erden fortzusetzen. Arbeitet kontinuierlich an deinem Herzen. Mit Hilfe des Heiligen Geistes kann dein Herz so stark verändert werden, dass du alles erleben

kannst, was der Himmel für dich bereithält. Und du kannst das, was du empfangen hast, auch anderen weitergeben. Setze deine Reise fort und durchforsche beständig dein Herz. Erlaube dem Heiligen Geist, dies ebenfalls zu tun, und denke stets daran, dass du selbst für den Zustand deines eigenen Herzens verantwortlich bist.











